

Altern als individuelle und soziale Herausforderung – direkte Soziale Arbeit mit Älteren und Betagten VR Alter

Code	BA211
Modultyp	related
Niveau	intermediate
Kategorie	Wahlpflicht
ECTS-Credits	6
Modulleitung	Prof. Johanna Kohn Dr. Christine Matter Prof. Dr. Cornelia Rüeegger Prof. Dr. habil. Klaus R. Schroeter
E-Mail Telefon	johanna.kohn@fhnw.ch + 41 62 957 28 25 christine.matter@fhnw.ch + 41 62 957 27 62 cornelia.rueegger@fhnw.ch + 41 62 957 21 31 klaus.schroeter@fhnw.ch + 41 62 957 23 18
Methodik und Didaktik	Vorlesung, Seminar, selbstgesteuerte Wissenserverweiterung, Anwenden von spezifischen Methoden/Konzepten/Verfahren professionellen Handelns inklusive Gesprächsführung
Leistungsnachweis	Schriftliche Einzelarbeit. Details werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Leitidee

Im Modul BA211 wird der Fokus auf das Individuum und sein soziales Umfeld gelegt und nach Anforderungen, Bewältigungsweisen und Potenzialen gefragt. Dazu wird zunächst auf Beschreibungs- und Erklärungswissen zu Lebenslagen/Lebenswelt in verschiedenen Altersphasen und den altersspezifischen Bedürfnissen im Bereich der Wohn- und Lebensgestaltung eingegangen, es wird Wertewissen herangezogen, und es werden ethisch relevante Fragestellungen diskutiert. Darauf aufbauend werden ein Einblick in spezifische Konzepte/Methoden/Verfahren professionellen Handelns mit älteren bis hochaltrigen Menschen sowie in entsprechende Aspekte der Gesprächsführung gegeben und die Möglichkeit für eigene Umsetzungsversuche geboten.

Modulinhalte

Beschreibungs-/Erklärungswissen zu Lebenslagen/Lebenswelt im Kontext von Biografie und individueller Lebensgestaltung:

- Gesundheit im Alter und ihre psychosoziale Dimension
- soziales Netz als Ressource im Alter
- sozio-ökonomische und sozio-ökologische Ressourcen im Alter (Sozialversicherungen/materielle Sicherheit; Wohnformen im Alter; Erreichbarkeit/Mobilität, Bedarfe und Bedürfnisse der Lebensgestaltung)
- Theorien des Alter(n)s, Entwicklungsaufgaben im Alter, Gestaltung von Übergängen, Handlungskompetenzen und Lebensqualität im Alter, Umgang mit dem Körper, Umgang mit Sterben und Tod
- Gewalt im Kontext von Alter/n (strukturelle Gewalt, Medikation, häusliche Gewalt, Selbstbestimmung)

Wertewissen/-kompetenzen:

- Gerechtigkeitstheorien (Schwerpunkt auf dem Capability-Ansatz), Menschenrechte, Berufskodex und ihre/seine Bezüge zum Thema Alter
- Altersleitbilder
- aktuelle ethische Diskussionen im Zusammenhang mit Autonomie bzw. selbstbestimmter Lebensführung, Fragilität, Abhängigkeit im Alter
- nötige und aktuell nicht geführte Diskussionen
- ethische Entscheidungsfindung

Interventionswissen/-kompetenzen:

- spezifische Konzepte/Methoden/Verfahren professionellen Handelns mit älteren und alternden Menschen
- Beratungssettings in der direkten Sozialen Arbeit mit älteren und betagten Menschen, Aspekte der Gesprächsführung

Professionskompetenz

Fachwissen

Sozialwesen, Sozialstaat und Rechtswesen
Soziale Probleme und Lebenslagen
Sozialisations- und Bildungstheorien
Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Muttenz	Montag	09.30 – 12.15 Uhr
FS	Olten	Freitag	13.15 – 16.00 Uhr